

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 7 (2000)
Heft: 75

Rubrik: Das freie Tanz- und Bewegungsschaffen in der Ostschweiz : 10 Kurzporträts

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das freie Tanz- und Bewegungsschaffen in der Ostschweiz

10 KURZPORTRÄTS

1 ■ Gisa Frank (Rehetobel AR)

Jahrg. 1960; performt, bewegt, tanzt und choreografiert
Tanzpädagogin SBTG im Bereich Körperarbeit/Improvisation/Gestaltung/Tanz für Kinder, Berufsausbildung an der Choreo-Ausbildungsschule, Wattwil, Weiterbildung in Tanztechniken und Improvisation (Releasing, Kontakt...), östlichen Bewegungsformen (Butho, Aikido, Wu Shu...), Stimme, Theater und Körperbewusstseinsarbeit (BMC, Atem, Feldenkrais), Ausbildung in Qi Gong
künstlerische Arbeiten: «Ordinary Festivals» (97), «Erdgeschichte» (99), «Erden» (98), «In-auf-unter» (99), «Ruhen» (00); Organisation Festival Tanzherbst-Ostschweiz 97

2 ■ Mädir Eugster (Wattwil SG)

Jahrg. 1955; seit 1978 Leitung der freien Tanztheaterformation Rigolo; Schauspieler, Performer, Gestalter und Tüftler, Ausbildung an der école national de cirque, gruss und école mime corporelle, Etienne Decroux, Paris; eigene Weiterentwicklungen: Verbindung von Artistik, Klamauk und poetischem Theater auf der Strasse, Ritualtanz als eigene Form des Tanzes, in Zusammenarbeit mit Lena Roth Tanztheaterevents in grösseren Formationen, in denen Kunst, Natur und deren Bauten und das Bewirten der Gäste Teile der Vorstellung sind
künstlerische Arbeiten: GrossRigolo (81), «Mondaufgang» (89–92), «Geister der Erde» (93), «Sanddorn» (96–98), «Balance» (00)

3 ■ Claudia Roemmel (St.Gallen)

Jahrg. 1964; bewegt sich seit neun Jahren zwischen Tanz, Theater und Text; Unterrichtstätigkeit in den Bereichen Tanz/Theater/Körper- und Bewegungswahrnehmung/Improvisation, Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri und bewegungsart freiburg (New Dance), Weiterbildung in Tanz- und Contact-Improvisation
künstlerische Arbeiten: Bewegungstheater flexibelle ZH (93–95), theatralische Lesungen und Eigenproduktionen seit 1996

4 ■ Eva Maria Mennel (St.Gallen)

Jahrg. 1965; seit 1989 freischaffende Tänzerin und Choreografin; seit 1991 Leitung des Tanztheaters wip; Projektarbeiten, Unterrichtstätigkeit und Choreografien an Schulen, Berufsausbildung an der Choreo-Ausbildungsschule, Wattwil, Weiterbildung in verschiedenen Tanz- und Bewegungstechniken, (modern dance, Tanztheater, Releasetechnik, Feldenkrais, Alexandertechnik usw.), seit 1995 Ausbildung als Shiatsu-Therapeutin
künstlerische Arbeiten: Engagements und Auftritte bei Tanzcompagnien im In- und Ausland (Fumi Matsuda Tanztheater CH, D, Muriel Bader Compagnie CH, F, D, Nelly Bütikofer Fasson CH, L), letzte wip-Produktionen: Tanzkonzert 1 und 2 (99)

5 ■ Kate Baur-Bridgman (Californien USA/Gais AR)

freischaffende Choreografin, unterrichtet Classical Ballet, Kreativen Tanz, Zeitgenössischen Tanz, Ausbildung am San Diego Ballet USA, Atlanta Ballet USA, Royal Winnipeg Ballet, Canada, Tänzerin am Stadttheater Bonn D und St.Gallen, grosses Interesse an Taijiquan und Zeitgenössischem Tanz
künstlerische Arbeiten: «Dance Image» (Kammermusik und Tanz), «Pfauenauge» (Moving-Sound-Theater), «Totentanz» u.a.

6 ■ Christine Enz (St.Gallen)

Jahrg. 1972; Tänzerin; Pädagogin für Zeitgenössischen Tanz an diversen Schulen, Ausbildung in Zeitgenössischem Bühnentanz an der Tanzhof Akademie Winterthur, Etage in Berlin, Zürich; Weiterbildung in Zeitgenössischen Tanztechniken, Improvisation und Choreografie
künstlerische Arbeiten: Mitwirkende in verschiedenen Bühnenproduktionen («Ordinary Festivals» 97; P. Widrig/S.Pearson USA, wip tanztheater 99, u.a.), seit 00 Eigenproduktion in der cie. fogosch

7 ■ Jolia Pyrokakou (Athen/Herisau AR)

freischaffende Tänzerin, Choreographin, Malerin, Tanzpädagogin für Modern Dance, Kinder-Tanz, Griechische Tänze, Haltungsgymnastik, Dozentin an der S. Leeder School of Dance Herisau, am Dance Loft Rorschach und in ihrer Heimat Athen, Tanzausbildung an der Sigurd Leeder School of Dance Herisau, Weiterbildung in den Bereichen Modern Dance, Jazz und Choreographie
künstlerische Arbeiten im In- und Ausland: Soloprogramme und Gruppenchoreographien, Choreo 1977 (1.Preis in Nyon), «Sperrzone» (95), «südwerts» 97 «Wurzeln» (Tanz, Piano, Accordeon) u.a.

8 ■ Irene Blum (Degersheim/Wil SG)

Tänzerin, Choreografin, als Tanz- und Gymnastikpädagogin Unterricht in Rhythmik, Modern Dance und Improvisation für Kinder und Erwachsene, Berufsausbildung in Gymnastik Baden, am ch-tanztheater ZH, Contemporary Dance Studi Program (Dance Loft) in St.Gallen und New York, Weiterbildung in Zeitgenössischem Tanz
künstlerische Arbeiten als Tänzerin: tanztheater wip (96), Rigolo tanzendes Theater (97); eigenes: «Once I was free» (99), Strassenperformance (99), «Voyage» (00)

9 ■ Rene Schmalz (Trogen AR)

Jahrg. 1957; Leiter des Körperorchester-Ensembles Trogen. Körperforscher im Bereich Tanz, Bewegung, Sprache und Stimme. Gestaltungs- und Kunststudium, F. M. Alexandertechnik, mehrjährige Tanzausbildung bei Kazuo Ohno und Tomiko Takai in Japan, in Tanz, Bewegung, Sprache und Stimme bei Cécile Übelhart Basel, Weiterbildung: der Alltag, Shiatsu
künstlerische Arbeiten: Körperorchester-Ensemblearbeit: «Narrenschiff» (99), «geBRAUCHte zeit» (00); «Worttänze für 3 Sprecher und den Flügel» (00)
Solo: «Husch, husch, der schönste Vokal entleert sich» (97; Gedichte von M. Oppenheimer), «hinter, vorder, ober, unterwegs» (99; Musik: Michael Abele)

10 ■ Maja Bindernagel-Keller (Stein AR)

Jahrg. 1964; Tänzerin und Choreografin, Tanzpädagogin in Modernem Tanz SBTG, unterrichtet seit Jahren Kinder und Erwachsene, Berufsausbildung an der Else Lang Schule für Neuen Künstlerischen Tanz, Köln, und an der Choreo-Ausbildungsschule, Wattwil, Weiterbildung in verschiedenen Richtungen des Zeitgenössischen Tanzes, Improvisation und Theaterarbeit
künstlerische Arbeiten: Mitarbeit in diversen freien Tanz- und Theaterproduktionen u.a. open opera, tanztheater wip



- Übersetzerschule
berufsbegleitend, praxisnah
- Deutsch für Anderssprachige
- Tages-Diplomschulen:
Handel, Touristik, KV-Abschluss
- Internationale Sprachdiplome
- Sprachkurse
- Einzelunterricht

Verlangen Sie unsere Programme!

Lernwege

Handels- und Dolmetscherschule St.Gallen
Hodlerstrasse 2, 9008 St.Gallen, www.hds.ch
Tel. 071/245 30 35, Fax 071/245 30 35

HDS

TANZHERBST OSTSCHWEIZ 7. bis 11. August 2000 in Trogen AR



Sommerkurse
7. - 11. August 2000
in Trogen AR

RÄUME für

Zeitgenössischen Tanz mit Denis Lampart, Zürich
Body Mind Centering Jeanette Engler, Zürich
Stimme und Improvisation Marianne Schuppe, Basel
Contactimprovisation Peter Moser, Bern
Taijiquan (Chen-Stils) Grossmeister Cai Yuhua, Shanghai
«Raum» für offene Improvisation

Infos/Anmeldung
Tanzherbst Ostschweiz/ig-tanz St.Gallen/Appenzell
Postfach 74, 9038 Rehetobel
Telefon/Fax +41 (0)71 877 20 37

ig-tanz
St.Gallen | Appenzell

Der direkte Draht zum Elektriker

22 888 88  **Schneider**
& CO. AG
Ihr Partner für Licht, Telefon, EDV,
Elektrobiologie

Nur 3 Minuten vom Bahnhof



WYBORDA

Frauenbibliothek und Dokumentationsstelle
Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, Phonotheek
Davidstrasse 42, 9001 St.Gallen, Telefon 071 222 65 15
Mo 16-20, Mi/Do 14-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr